

Bergwaldgemeinde Zenting

am Brotjacklriegel –Region Sonnenwald-
Landkreis Freyung-Grafenau



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 6. SITZUNG DES GEMEINDERATES ZENTING

Sitzungsdatum: Dienstag, 20.10.2020
Beginn: 19:30 Uhr
Ort: im Saal "Alter Wirt" Deggendorfer Str. 2

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Einführung
2. Ehrung Jahrgangsbeste
3. Instandsetzung Ver- und Entsorgungseinrichtungen im Rahmen Dorferneuerung Zenting; Information Ing.Büro Wolf GmbH
4. Bauanträge und Bauvoranfragen; Bauantrag Gemeinde Zenting
5. Änderung des Bebauungsplanes "GE Furthwiesen" durch Deckblatt Nr. 02; Beschlussmäßige Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung
6. Änderung des Bebauungsplanes "GE Furthwiesen" durch Deckblatt Nr. 02; Satzungsbeschluss
7. Bauanträge und Bauvoranfragen; Antrag auf Genehmigungsfreistellung Firma Holzbau-Zimmerei Killinger GbR, Zenting
8. Behandlung der Empfehlungen aus der Bauausschusssitzung vom 26.09.2020
9. Festlegung der Nutzungsgebühr für den Bürgersaal durch Vereine und Privatpersonen
10. Antrag GR-Mitglied Ritzinger Martin auf Geschenkgabe für Neugeborene
11. Verschiedenes
12. Informationen

12.1. Wünsche und Anfragen

Erster Bürgermeister Dirk Rohowski eröffnet um 19:30 Uhr die 6. Sitzung des Gemeinderates Zenting. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Zenting fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Begrüßung und Einführung

Sachverhalt:

Bürgermeister Rohowski begrüßte die anwesende(n) Gemeinderätin und Gemeinderäte, den Schriftführer, Herrn Brunner vom Ingenieurbüro Wolf, Grafenau/Furth sowie die Gäste und Zuhörer.

Anschließend gab er noch einen kurzen Rückblick auf die letzte GR-Sitzung und die Abarbeitung der Themen.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

2. Ehrung Jahrgangsbeste

Sachverhalt:

Begonnen wurde die Sitzung mit der Gratulation für den guten Ausbildungsabschluss von Lena Michelle Grantner, die ihre Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau an der Staatl. Berufsschule II in Passau mit einer Gesamtnote von 1,2 abgeschlossen hat.

Bürgermeister Rohowski, wie auch die anwesenden Gemeinderäte gratulierten Michelle Lena Grantner und wünschten ihr für den weiteren Lebensweg das Allerbeste.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

3. Instandsetzung Ver- und Entsorgungseinrichtungen im Rahmen Dorferneuerung Zenting; Information Ing.Büro Wolf GmbH

Sachverhalt:

Herr Alfred Brunner vom Ingenieurbüro Wolf, informierte den Gemeinderat mittels einer PDF-Präsentation über die geplanten Maßnahmen zur Instandsetzung der Ver- und Entsorgungseinrichtungen im Rahmen der Dorferneuerung Zenting.

Eingehend berichtete Herr Brunner, dass sich die Maßnahme auf den Bereich der geplanten Dorferneuerung Zenting (ca. 750 – 800 Meter) erstreckt. In diesem Abschnitt wurden laut Angaben der Verwaltung ein Mischwasserkanal verlegt sowie eine 100er Graugusswasserleitung verbaut.

Die weitere Vorgehensweise zur Instandsetzung der Einrichtungen wurde Schritt für Schritt (Erstellung Leitungskataster, Kanal-TV Untersuchungen, Abstimmungsgespräche, Planungen etc.) erläutert.

Danach wurde über die aktuellen Fördervoraussetzungen informiert. Durch das Überschreiten der Härtefallsschwelle wird die Gemeinde Zenting Fördermittel erhalten. Die RZWas 2018 gilt momentan bis 31.12.2021; die Verlängerung um mindestens 4 Jahre ist sicher. Allerdings kann über die neuen Förderbedingungen keine Auskunft gemacht werden.

Die Instandhaltung ganzer Haltungen wird gefördert; punktuelle Reparaturen hingegen nicht.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

4. Bauanträge und Bauvoranfragen; Bauantrag Gemeinde Zenting

Sachverhalt:

Der Bauantrag

17/2020

Gemeinde Zenting

Antrag auf Teilbaugenehmigung zur Sanierung und Erweiterung des „Vollath-Hanse-Hauses“ zu einem Bürgerhaus auf Grundstück Fl. Nr. 268/3 und 268/4, Gmkg. Zenting wurde beschlussmäßig behandelt.

Das geplante Vorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortschaft Zenting in einem MD nach dem Flächennutzungsplan. Das Bauvorhaben fügt sich in die Eigenart der näheren Umgebung ein, wahrt die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse und beeinträchtigt das Ortsbild nicht.

Die Erschließung ist wie folgt gesichert:

Die Zufahrt erfolgt über eine Ortsstraße.

Der Anschluss an die Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage im Mischsystem ist vorhanden.

Beschluss:

Oberflächenwasser aller Art (z. B. von Dächern und Zufahrten) ist auf dem Grundstück zu versickern oder einer anderen sinnvollen Nutzung zuzuführen und darf nicht in die Schmutzwasserleitung eingeleitet werden.

Einwände werden nicht erhoben. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

5. Änderung des Bebauungsplanes "GE Furthwiesen" durch Deckblatt Nr. 02; Beschlussmäßige Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung

Sachverhalt:

Der Gemeinderat Zenting hat in seiner Sitzung am 06.08.2019 die Änderung des Bebauungsplanes „GE Furthwiesen“ durch Deckblatt Nr. 02 beschlossen.

Die öffentliche Auslegung wurde vom 11.09.2020 bis 12.10.2020 durchgeführt.

Zeitgleich wurden auch die Träger öffentlicher Belange mit der Bitte zur Abgabe evtl. Anregungen angeschrieben.

Das Planungsbüro Pichlmeier, Schönberg erstellte zu den eingegangenen Bedenken und Anregungen der Bürger sowie der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange Vorschläge zu den Abwägungsbeschlüssen. Die hierzu erstellte Tischvorlage (sh. Anlage) wurde für die Mitglieder des Gemeinderates zusätzlich im Sitzungsprogramm „Session“ eingestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den vom Planungsbüro Pichlmeier vorgeschlagenen Abwägungsbeschlüssen (sh. Anlage) vollinhaltlich zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

6.	Änderung des Bebauungsplanes "GE Furthwiesen" durch Deckblatt Nr. 02; Satzungsbeschluss
-----------	--

Sachverhalt:

Das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes „GE Furthwiesen“ durch Deckblatt Nr. 2 ist abgeschlossen.

Beschluss:

Das Deckblatt Nr. 02 zur Änderung des Bebauungsplanes "GE Furthwiesen" mit Begründung, in der Fassung vom 06.08.2020, erstellt durch das Planungsbüro Pichlmeier, Schönberg wird hiermit gemäß §§ 2, 9 und 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Das Deckblatt Nr. 02 zur Änderung des Bebauungsplanes „GE Furthwiesen“ mit Begründung ist Bestandteil dieses Beschlusses (sh. Anlage).

Die Verwaltung wird mit dem Abschluss des Verfahrens beauftragt.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

7.	Bauanträge und Bauvoranfragen; Antrag auf Genehmigungsfreistellung
-----------	---

Der Tagesordnungspunkt ist wegen Dringlichkeit in die Sitzung aufzunehmen.
(GR Killinger wegen persönlicher Beteiligung nicht stimmberechtigt).

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0

Sachverhalt:

Der Antrag auf Vorlage im Genehmigungsfreistellungsverfahren
Neubau einer Abbundhalle auf Fl. Nr. 65/9, Gmkg. Zenting
wurde beschlussmäßig behandelt.

18/2020

Beschluss:

Das geplante Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes „GE Furthwiesen“ und entspricht den Festsetzungen.

Der Durchführung des Genehmigungsfreistellungsverfahrens wird zugestimmt.

Das Oberflächenwasser ist in den Rückhalteteich des Baugebietes einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0

8.	Behandlung der Empfehlungen aus der Bauausschusssitzung vom 26.09.2020
-----------	---

Sachverhalt:

Der Bauausschuss hat sich im öffentlichen Teil seiner Sitzung am 26.09.2020 mit nachstehenden Themen befasst und dazu Empfehlungen ausgesprochen. Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 1. Sitzung **–siehe Anlage–** wurde den Gemeinderäten in Abschrift zur Kenntnis gegeben; sie wird hiermit genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

Beschluss:

Zu den Empfehlungen wird folgendes beschlossen:

1. Allgemeiner Straßenunterhalt; Mittlerer Daxstein

Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise vollinhaltlich zu.

Zur Pflege der Straßenbestandteile (Bankette, Dreizeiler, Gräben und Randsteine) sind Angebote einzuholen.

Für die Behebung der festgestellten Straßenschäden wurde von den Firmen STRABAG AG, Schönberg; GSI-Engineering GmbH, Eging a.See und Donauasphalt Bau GmbH, Simmetsreut Angebote eingeholt. Die Angebote sind für die Mitglieder des Gemeinderates in Session einsehbar.

Im Haushalt stehen noch ca. 25.000 EUR zur Verfügung.

Die Durchführung der Asphaltierungsmaßnahme wird beschlossen.

Die Prüfung der VG-Bauverwaltung ergab, dass die Firma STRABAG AG, Schönberg das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt hat.

Mit der Durchführung wird die Firma STRABAG AG, Schönberg gemäß dem vorgelegten Angebot Nr. 802-DK-GO-200560 beauftragt.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

1.1. Allgemeiner Straßenunterhalt; Daxstein, Berg-/Hochweg**Sachverhalt:**

Im Bereich des Bergweges wurde in einer engen Linkskurve ein tiefes Loch im Asphalt festgestellt.

Vorschlag:

Dieses Loch ist durch den Bauhof auszubessern.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise vollinhaltlich zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

1.2. Allgemeiner Straßenunterhalt im Bereich Simmering**Sachverhalt:**

Hier hat der Straßenbelag im Bereich der Ortseinfahrt aus Richtung Ranfels erhebliche Schäden, welche vermutlich Folgeschäden des Breitbandausbaues sind, da die Kabelgräben zu dicht an der Fahrbahnkante erstellt wurden.

Außerdem weisen die Gräben und Schächte im Ortsbereich Schäden auf.

Vorschlag:

Die Gräben und Schächte im Ortsbereich sind zu überprüfen und instand zu setzen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise vollinhaltlich zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

2. Vollzug der StVO; Gewichtsbeschränkung Daxstein, Platzlweg**Sachverhalt:**

Das für die Ortsstraße „Platzlweg“ in Daxstein am 26.06.2019 angeordnete Verkehrszeichen „Verbot für Fahrzeuge über 3,5 t tatsächliche Masse“ ist mittlerweile kaum mehr lesbar.

Vorschlag:

Das Verkehrszeichen ist auszutauschen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise vollinhaltlich zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

2.1.	Vollzug der StVO; Aufstellung eines Verkehrsspiegels Mittlerer Daxstein/Kreisstraße FRG 29 sowie Prüfung Geschwindigkeitsbeschränkung für die Ortsstraße Mittlerer Daxstein
-------------	--

Sachverhalt:

Ein Anwohner aus Daxstein hat beim 2. Bürgermeister Ehrnböck am 30.07.2020 telefonisch die Aufstellung eines Verkehrsspiegels an der Abzweigung der Kreisstraße FRG 29 in die Ortsstraße „Mittlerer Daxstein“ (aus Richtung Dorfmitte kommend) beantragt, da man hier beim Abbiegen erst sehr spät den Gegenverkehr sieht.

Außerdem sollte auf der Ortsstraße „Mittlerer Daxstein“ im unteren Bereich ein zusätzliches Verkehrszeichen „Zulässige Höchstgeschwindigkeit 50 km/h“ angeordnet werden.

Vorschlag:

Nach Ortseinsicht kam man zu dem Ergebnis, dass man diese Themen in einer Verkehrsschau besprechen sollte.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise vollinhaltlich zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

2.2.	Vollzug der StVO; Geschwindigkeitsbeschränkung Hauermühle
-------------	--

Eine Anwohnerin aus Hauermühle informierte mit Telefonat vom 19.05.2020, dass die Verkehrsteilnehmer im Bereich „Hauermühle“ zu schnell fahren würden und dies sehr gefährlich sei. Hier gibt es keine Tempobeschränkung. Die Anordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung sollte geprüft werden.

Beschluss:

Aufgrund des Straßenverlaufes wird keine Geschwindigkeitsbeschränkung angeordnet.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

3.	Stellplatzfestlegung für Schulbuswartehaus in Daxstein, Bereich Platzl
-----------	---

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtete, dass die Ortschaft Daxstein ein Schulbuswartehäuschen erhält. Dies wurde vom Schulverband genehmigt.

Vorschlag:

Nach Ortseinsicht kam man zu dem Ergebnis, dass man das Schulbuswartehäuschen am jetzigen Standort der Glascontainer aufstellen sollte.

Die in der letzten GR-Sitzung am 21.09.2020 beschlossene Installation einer kostenlosen Solar-Straßenlaterne soll auch in diesem Bereich erfolgen. Damit wären dann das Schulbuswartehäuschen und ein Teil des neu zu erstellenden Wanderparkplatzes beleuchtet.

Die aktuell dort stehenden Glascontainer sollten ersatzlos entfernt werden, da hier immer öfter wilde Müllablagerungen stattfinden, die für die Gemeinde Zenting mit Zusatzarbeiten und Zusatzkosten verbunden sind.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise vollinhaltlich zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

4. Neuer Wanderparkplatz in Daxstein, Am Platzl; Besichtigung inkl. Klärung Standort Glascontainer

Sachverhalt:

Durch den Grundstückstausch mit den Bayerischen Staatsforsten kann man „Am Platzl“ in Daxstein einen neuen Wanderparkplatz erstellen.

Vorschlag:

Wie in TOP 03 bereits besprochen, sollte der Glascontainer ersatzlos entfernt werden. Der neue Wanderparkplatz soll zunächst für 20 bis 25 Stellplätze auf Grundstück Fl. Nr. 1786/55, Gmkg. Zenting erstellt werden.

Die dort liegenden Steine sollten zur Gestaltung von Steininformationen verwendet werden.

Mit der Gemeinde Schöfweg sind Gespräche bezüglich der Grundstücksverhältnisse (insbesondere der Zufahrten inklusive Verrohrung) sowie evtl. verlegter Leitungen zu führen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise vollinhaltlich zu.

Die Glascontainer sind ersatzlos zu entfernen.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

5. Besichtigung Löschwasserzisterne Simmering
--

Sachverhalt:

Bei der Baustellenbesichtigung sprach der Bürgermeister ein Lob an Bauhofleiter wegen seiner Organisations- und Arbeitsleistung aus. Ebenso wurde der Unternehmer Wollenstein Paul für seine fach- und tatkräftige Unterstützung gelobt.

Auf der Löschwasserzisterne soll für die Ortschaft Simmering eine Art „Dorfplatz“ erstellt werden, auf dem eine Sitzgruppe mit Tisch aufgestellt wird.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

6. Besichtigung der Gemeindeverbindungsstraße Hasling-Gunterding

Sachverhalt:

GR Knapp Christian erkundigte sich in der GR-Sitzung am 11.05.2020 nach dem Stand i. S. Straßenbaumaßnahme Hasling – Gunterding.

Der in der o. g. Sitzung anwesende ehemalige Bürgermeister Ritzinger Leopold erklärte dazu, dass dieser Straßenzug im Kernwegenetz geführt wird und sofort saniert werden könnte, wenn man mit den Grundstückseigentümern bezüglich der erforderlichen Grundstücksabtretung Einigkeit erzielen könnte. Im Bereich der Gemeinde Zenting ist dies der Fall, in der Gemeinde Außernzell nicht.

Vorschlag:

Die Straße ist aufzuschottern, damit sie wieder gut befahrbar ist.

Außerdem ist zu prüfen, ob eine Ausbaumaßnahme über das Kernwegenetz gefördert werden kann.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise vollinhaltlich zu.

Eine Förderung ist zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

7. Besichtigung Neuer Friedhof Zenting

Sachverhalt:

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung des Bauausschusses vertagt.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

8. Besichtigung Zufahrt zum Anwesen Blumau

Sachverhalt:

Die Schäden an der Zufahrtsstraße zu einem Anwesen in Blumau wurden vor Ort besichtigt. Laut Auskunft der Anwohnerin wurde die Asphaltierung im oberen Bereich der Zufahrt im Zuge des Kreisstraßenbaues erstellt, damit die Fahrzeuge diesen Teil während der Straßenbaumaßnahme besser befahren konnten. Ein Unterbau wurde damals nicht eingebaut.

Laut Auskunft der Anwohner wurde diese Straße für den Umbau des Anwesens von der Familie hergerichtet und ist mittlerweile besser als je zuvor.

Vorschlag:

Die Gemeinde kann die Zufahrt nur so herrichten, wie es die finanziellen Mittel zulassen. Mit den Grundstückseigentümern ist man so verblieben, dass diesen eine Zufahrt reicht. Da die Zufahrt aus Richtung Poxöd her grundstücksrechtliche Probleme aufweist, hat man sich auf die Instandsetzung der oberen Zufahrt geeinigt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise vollinhaltlich zu.

Aufgrund der Absprache mit den Grundstückseigentümern ist nur der Teil der oberen Zufahrt instand zu setzen. Die Maßnahme ist in den Haushalt 2021 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

9. Besichtigung des Bachbettes im Bereich der Brücke an der Ranfelser Straße

Sachverhalt:

Vor Ort wurde festgestellt, dass der Zentinger Bach im Bereich der Brücke an der Ranfeler Straße mit dichtem Pflanzenbewuchs verlandet ist. Außerdem scheint es so, dass ein Anwohner seine Gartenfläche in den Bereich des Bachlaufes hinein erweitert hat.

Vorschlag:

Die Grundstücksverhältnisse sind zu klären. Das Bachbett ist auszuräumen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise vollinhaltlich zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

10. Öffentliches Sanitärgebäude Zenting, Ranfeler Straße; Besichtigung und Beratung über weitere Vorgehensweise

Sachverhalt:

Bürgermeister Rohowski berichtete hierzu, dass das öffentliche Sanitärgebäude an der Ranfeler Straße in Zenting sanierungsbedürftig sei. Am Dach und den Innenräumen sind Unterhaltsmaßnahmen notwendig. Außerdem müsste die Einrichtung teilweise erneuert werden.

Vorschlag:

Bürgermeister Rohowski schlägt vor, dass das öffentliche Sanitärgebäude abgerissen werden sollte, da im Rahmen der Dorferneuerung Zenting bei den neu zu schaffenden Parkplätzen sowieso die Erstellung eines öffentlichen Sanitärgebäudes geplant sei.

GR Wildfeuer regt an, dass man den Abriss im Zuge des Abrisses des „Vollath-Hanse-Hauses“ gleich mitmachen sollte.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise vollinhaltlich zu.

An Stelle des öffentlichen Sanitärgebäudes könnte ein Schulbuswartehäuschen erstellt werden. Vorher ist der Erbpachtvertrag im Hinblick auf die Nutzungsänderung zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

11. Sonstiges

Sachverhalt:

1. Verkehrssicherungsmaßnahme in Daxstein

Am 03.05.2019 hat sich der Bauausschuss mit der Aufstellung von Hinweisschildern „Vorsicht spielende Kinder“ befasst. Die Verwaltung hat darauf hin bei der Kreisstraßenverwaltung um Erlaubnis zur Versetzung bzw. Neuaufstellung der Beschilderung gebeten. Von Seiten der Kreisstraßenverwaltung wurden keine Einwände vorgebracht.

2. Buswartehäuschen bei der Kapelle in Hörperring

Die Dachrinnen dieses Buswartehäuschens wurden gestohlen.

3. Hangsicherung Kreisstraße FRG 31 im Bereich „Unterer Ranfels“

Die Mängel wurden immer noch nicht behoben.

Vorschlag:

1. Das bestehende Hinweisschild ist auf die Laterne beim Anwesen Daxstein 36 zu versetzen. An der Laterne beim Anwesen Daxstein 12 ist ein neues Hinweisschild anzubringen.
2. Es sind 2 neue Dachrinnen aus Kunststoff anzubringen.
3. Die Kreisstraßenverwaltung ist an die Behebung der Mängel zu erinnern.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise vollinhaltlich zu.

Die Dachrinnen sind nicht zu erneuern.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

9.	Festlegung der Nutzungsgebühr für den Bürgersaal durch Vereine und Privatpersonen
-----------	--

Sachverhalt:

Der Bürgersaal im Rathaus Zenting wird regelmäßig durch Vereine und Privatpersonen genutzt. Die Nutzung wird durch einen Belegungsplan geregelt. Pro Stunde wird derzeit eine Nutzungsgebühr von 2,50 € angesetzt. Im Hinblick auf die Generierung von (Mehr-)Einnahmen – vor allem im Zusammenhang mit der Stabilisierungshilfe – ist abzuwägen, ob die Nutzungsgebühr pro Stunde in einem vertretbaren Rahmen erhöht werden sollte.

Folgende Vereine nutzen den Bürgersaal regelmäßig, die Abrechnung erfolgt nach tatsächlicher Nutzung. Mit einigen Vereinen ist derzeit eine kostenlose Nutzung vereinbart.

- Calista (Bauchtanzgruppe): gebührenfreie Nutzung seit 2014 (da die Gruppe den großen Spiegel für den Bürgersaal gekauft hat)
- Crazy Socks (Tanzgruppe): Abrechnung nach tatsächlicher Nutzung
- Vdk Ortsverband: bisher gebührenfrei
- VHS: Verrechnung der Nutzungsgebühr mit einer jährlichen Spende (Die Spende ist eine freiwillige Leistung und wird derzeit – aufgrund der Streichung von freiwilligen Leistungen im Zuge der Haushaltskonsolidierung - den Verfügungsmitteln des Ersten Bürgermeisters entnommen)
- Zenturia (Garde- und Showtanzgruppe): bisher gebührenfrei (Benutzung der MZH wird berechnet)

Künftig sollte die Abrechnung gerechter und transparenter durchgeführt werden. Hierzu ist eine einheitliche Entscheidung durch den Gemeinderat erforderlich. Die aktuellen gebührenfreien Nutzungen und unterschiedlichen Regelungen sollten überdacht werden.

Da der Belegungsplan im Tourismusbüro Zenting erstellt und gepflegt wird, wäre es am sinnvollsten, die Abrechnung der Nutzungsgebühren auch an dieser Stelle zu erstellen.

Beschluss:

Die Gebühr wird für alle Nutzer einheitlich auf 2,00 €/Stunde festgelegt.

Mit der VHS sind diesbezüglich Gespräche zu führen; der Außenstandort Zenting sollte erhalten bleiben.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

10.	Antrag GR-Mitglied Ritzinger Martin auf Geschenkgabe für Neugeborene
------------	---

Sachverhalt:

Gemeinderatsmitglied Martin Ritzinger beantragt die Einführung eines Willkommenspakets für Neugeborene der Gemeinde Zenting.

Möglicher Inhalt des Pakets könnte nach seinen Vorstellungen sein:

- Babylätzchen mit individuellem Aufdruck - Bsp. "I bin a Zentinger(in)"
- Baby Kapuzenhandtuch (mit Gemeinde Wappen)
- Schreiben des Bürgermeisters
- Gewerbegutschein
- Broschüre mit Infos bzw. Anlaufstellen (Gde./VG/LKR)
- Gutschein für Erste-Hilfe am Kind
- und weiteres

Die Kosten beziffert er mit ca. 50,00 €/Paket.

Grundsätzlich sieht der Gemeinderat in diesem Willkommenspaket eine gute Sache. Im Rahmen der „Stabilisierungshilfe“ ist es der Gemeinde jedoch untersagt, freiwillige Leistungen in dieser Form zu tätigen.

Mit Beschluss vom 03.12.2018 hat der Gemeinderat bereits eine Vielzahl von freiwilligen Leistungen gestrichen bzw. auf das unabdingbar notwendige Maß reduziert. Die Einhaltung dieses Beschlusses hat im Hinblick auf die beantragte Stabilisierungshilfe 2020 und auch für Anträge in den folgenden Jahren höchste Priorität um den Konsolidierungswillen der Gemeinde zu untermauern. Die Schaffung von neuen freiwilligen Leistungen steht klar im Widerspruch zum im fortgeschriebenen Haushaltskonsolidierungskonzept zum Antrag 2020 beschriebenen Konsolidierungskurs der Gemeinde Zenting. Dies könnte – im Falle der Gewährung einer Stabilisierungshilfe 2020 - im zugehörigen Verwendungsnachweis nicht gerechtfertigt werden.

Beschluss:

Momentan ist die Einführung eines Willkommenspakets für Neugeborene der Gemeinde Zenting auf Grund der beantragten Stabilisierungshilfe und der Bindung der Gemeinde an das dazu erstellte Haushaltskonsolidierungskonzept nicht möglich. Der Gemeinderat leitet den Antrag deshalb an die Bürgerstiftung Zenting mit der Bitte um Unterstützung des Antrags weiter.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

11. Verschiedenes

Sachverhalt:

Bürgermeister Rohowski gab folgendes bekannt:

- Bericht zum Sachstand „Vollath-Hanse-Haus“ mit Bildern vom Abbruch
- Wegen der Umbaumaßnahme am Anwesen „Alter Wirt“ wäre es sehr wichtig, wenn der Gemeinderat mit dem Planer eine Klausur abhalten würde. Darin ist die genaue Nutzung der Räume festzulegen, damit der entsprechende Förderantrag gestellt werden kann. Dem Gemeinderat werden 3 Terminvorschläge unterbreitet.

- Zum virtuellen Quälspaß gab er einen kurzen Rückblick. Dabei lobte er ausdrücklich die Mitarbeiter des Bauhofs für die gute Beschilderung der Strecken. Die Gemeinde erhält aus den Teilnahmegeldern eine „Gewinnausschüttung“ die der Bürgermeister jeweils zur Hälfte an die FFW Zenting und die FFW Ranfels weitergeben wird.
- Den Gemeinderäten gab er einen Mitgliedsantrag zur Bürgerinitiative gegen ein geplantes Atommüllendlager im Saldenburger Granit e.V. Die Bürgerinitiative müsste unterstützt werden. Die Gemeinde darf wegen der Stabilisierungshilfe kein Mitglied sein.
- Der ILE Sonnenwald wird in der Sitzung nächste Woche die Anschaffung eines gemeinsamen Fugenvergussgerätes zur Sanierung von Straßenrissen vorgeschlagen.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

12. Informationen

Sachverhalt:

1. In Hunding findet am Freitag, 30.10.2020 ein Seminar zur Aufstellung des Haushaltsplans-Haushaltsgrundsätze statt.
2. Die nächste Gemeinderatssitzung ist am 16.11.2020.
3. Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich informiert mit Schreiben vom 30.09.2020, dass im Sommer 2021 das KULTUR*mobil* durch Niederbayern touren wird, und wir uns für eines der 30 Gastspiele von KULTUR*mobil* bewerben können. Die Spielzeit beginnt am 12. Juni 2021 und endet nach 30 Gastspielen voraussichtlich am Sonntag, 05. September 2021.

Der Eintritt ist frei. Das Projekt KULTUR*mobil* wird zum größten Teil vom Bezirk Niederbayern finanziert. Die Gemeinden beteiligen sich jedoch mit einem Beitrag in folgender Höhe:

Für die Gastspielgemeinden

bis 5.000 Einwohner	700,00 €
bis 10.000 Einwohner	1.250,00 €
über 10.000 Einwohner	1.850,00 €

Gebucht werden kann ab sofort bis einschließlich 5. November 2020

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

12.1. Wünsche und Anfragen

Sachverhalt:

Nachfolgende Wünsche bzw. Anfragen wurden gestellt:

GRin Stingl erkundigte sich zum Sachstand i. S. Straßenbaumaßnahme Simmering – Riggerding.

GR Wildfeuer informierte den Gemeinderat, dass er und Enzesberger Uwe am 15.10.2020 an einer Veranstaltung für Jugendbeauftragte im Landratsamt Freyung teilgenommen haben.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

Ende des öffentlichen Teils.